



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

Stand Frühjahr 2014 - Seite 1

**Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.**

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

Saunders-Roe SR.53



AIC = 4.828.822X.10.00

Die **Saunders-Roe SR.53** war ein Experimentalflugzeug des britischen Herstellers Saunders-Roe aus den 1950er Jahren.

Geschichte

Mit Beginn des Überschallzeitalters Mitte der 1950er Jahre bemühten sich zahlreiche renommierte Flugzeugfirmen, Projekte für Überschalljagdflugzeuge vorzulegen. Eines davon war die P.177 von Saunders-Roe, bei der auch über eine Beteiligung der wieder entstehenden deutschen Luftfahrtindustrie nachgedacht wurde.

Zunächst baute Saro aber das Versuchsflugzeug SR.53, um sowohl die für einen Abfangjäger erforderlichen Triebwerke als auch die zweckmäßigste Zellenauslegung zu erproben. Man hatte sich für einen Mischantrieb im Heck mit einem oben liegenden Strahl- und einem darunter liegenden Raketentriebwerk entschieden, da einerseits noch nicht ausreichend leistungsfähige Strahltriebwerke zur Verfügung standen, andererseits durch den Raketenantrieb eine hohe Steiggeschwindigkeit für Abfangeinsätze möglich wurde.

Am 16. Mai 1957 absolvierte der Deltaflügler mit der RAF-Seriennummer XD145 seinen Erstflug, welcher wie die Erprobung zunächst erfolgversprechend verlief. Bei den weiteren Flügen erhielt die Maschine zu Demonstrationszwecken zwei Firestreak-Lenkraketen an den Flügelenden, so dass bereits von einem einsatzfähigen Muster gesprochen werden konnte. Der zweite Prototyp (XD151) stürzte am 15. Juni 1958 bei einem Erprobungsflug ab. Wegen der ungeklärten weiteren Finanzierung wurden alle Arbeiten an dem Projekt eingestellt. Der erste Prototyp blieb erhalten und wird im Aerospace Museum RAF Cosford ausgestellt.

Die SR.53 war für die RAF als auch für die Fleet Air Arm vorgesehen. Die Bundesrepublik, deren neu aufgestellte Luftwaffe nach einem Abfangjäger mit hoher Steiggeschwindigkeit suchte, bekundete deutliches Interesse. Auch andere Länder wie beispielsweise das ferne Japan zeigten sich bereit, diesen Abfangjäger zu bestellen, der berechtigte Hoffnung auf weltweiten Erfolg weckte.

Am 4. April 1957 legte der britische Verteidigungsminister Duncan Sandys dem Parlament die Bewertung zur äußeren Sicherheitslage für das Jahr 1957/58 vor. Angesichts der Aufgabe, die Verteidigungskosten zu senken, indem man sich auf nukleare Abschreckung als Verteidigungspolitik konzentrierte, war der Minister zu dem Schluß gelangt, daß bemannte Kampfflugzeuge in kurzer Zeit entbehrlich würden. Danach wurden alle Jägerprogramme zusammengestrichen.



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

Stand Frühjahr 2014 - Seite 2

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet



Technische Daten:

Länge:	13,61 m
Spannweite:	7,65 m
Höhe:	3,30 m
Flügelfläche:	24,45 m ²
Flügelpfeilung:	40°
Leermasse:	3.168 kg
maximale Startmasse:	8.618 kg
Triebwerke:	1 TL Armstrong-Siddeley Viper ASV-8, 710kp; 1 Raketentriebwerk De Havilland Spectre, 3.560kp
Höchstgeschwindigkeit:	1.530 km/h
Steigzeit auf 15.250m:	2 min
Gipfelhöhe:	15.250 m
Flugdauer:	30 min
Bewaffnung:	2 Lenkraketen Luft-Luft Firestreak
Besatzung:	1





Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2014 - Seite 3

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

